

Hygieneschutzkonzept des IHF - Hinweise für Teilnehmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Reduktion der Ansteckungsgefahr mit dem **Coronavirus SARS-CoV-2** wurde der Ablauf von IHF-Fortbildungsveranstaltungen angepasst. Bitte beachten Sie konsequent die nachfolgenden Maßnahmen des Schutzkonzeptes

Schutzmaßnahmen des IHF

- **Teilnehmerdatenerfassung**

Für die Ermöglichung einer schnellen Rückverfolgung bei einem Infektionscluster, benötigen wir Ihre privaten Adressdaten. Diese werden ausschließlich im Rahmen des Infektionsschutzes und im Zusammenhang der besuchten Fortbildung verwendet. Diese haben Sie bereits bei Ihrer Anmeldung angegeben, sowie der Verwendung zugestimmt. Bitte achten Sie daher stets auf die Angabe Ihrer aktuellen Adresse

- **Infektsymptome vor Fortbildungsbeginn**

Bitte bleiben Sie in einem solchen Fall zu Hause und reisen **nicht** zur Fortbildung an. Zudem kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt. bzgl. eines Nachholtermins stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter verah@ihf-fortbildung.de oder telefonisch unter 02203-5756-3333 zur Verfügung.

- **Infektsymptome während der Fortbildung**

Informieren Sie bitte in einem solchen Fall unverzüglich telefonisch den Kursleiter/Referent. Sollte ein Fortbildungsteilnehmer während des Seminars erkranken, wird der Referent die Fortbildung unverzüglich abbrechen. Treffen Sie zudem bitte die üblichen Schutzmaßnahmen, z.B. Eigenquarantäne und informieren Sie ggf. Ihren Arbeitgeber. Über eine Fortsetzung des Seminars entscheidet das IHF im Einzelfall. In der Regel kann das Seminar erst dann fortgeführt werden, wenn die Testung des betroffenen Teilnehmers negativ ausgefallen ist. Bezüglich der nachzuholenden Module werden wir uns umgehend mit Ihnen abstimmen.

- **Infektsymptome nach der Fortbildung**

Sollten Sie innerhalb einer Woche nach der letzten Fortbildungseinheit Infektsymptome bekommen, informieren Sie uns bitte unverzüglich während der Sprechzeiten unter 02203-5756-3333 oder außerhalb unter verah@ihf-fortbildung.de. Die übrigen Teilnehmer würden in einem solchen Fall über einen möglichen Infekt informiert, Ihre persönlichen Daten sind gemäß DSGVO geschützt.

- **3-G Standard: Geimpft, Genesen, Getestet**

Grundregel der weitgehenden Lockerungen ist, dass diese durch besondere Sicherheitsvorkehrungen ermöglicht werden. Dreh- und Angelpunkt der Sicherheitsvorkehrungen ist die Definition von Personen, von denen ein geringes epidemiologisches Risiko ausgeht – die sogenannten 3-G: Geimpft, Genesen, Getestet. Zur Ermöglichung von Präsenzfortbildungen folgen auch wir als IHF diesem Schema. Bitte beachten Sie daher die 3-G Regelung bei unseren Veranstaltungen und zeigen Sie uns entsprechende Nachweise auf Verlangen vor. Bei den Nachweismöglichkeiten orientieren wir uns an den jeweils gültigen Vorgaben, bspw. PCR-Testergebnis für den Nachweis der Infektion. Die Maskenpflicht bleibt unabhängig davon weiterhin bestehen.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen müssen Teilnehmer, die keinen vollständigen Impfschutz bzw. einen Nachweis über die Genesung vorlegen können, für jeden Veranstaltungstag einen separaten, tagesaktuellen Schnelltest nachweisen. Informationen, welche Teststellen in der Nähe des Veranstaltungsortes zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Homepages der Gesundheitsämter.

Maßnahmen vor - Ort

Zum Schutze Ihrer und unserer Gesundheit bitten wir Sie aufgrund der aktuellen Gegebenheiten, dass Sie als Teilnehmer*innen an VERAH Fortbildungen eine FFP-2 Maske, statt einem nicht standardisierten Mund-Nasen-Schutz nutzen. Hierdurch können wir auch den jeweils gültigen und anwendbaren Verordnungen sowie den Gegebenheiten vor Ort Rechnung tragen.

- Bitte bringen Sie daher eine FFP2-Maske zu dem(n) Präsenztage(n) mit.
- Der Seminarraum wird gemäß den jeweils gültigen und anwendbaren Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, bspw. zum Mindestabstand, ausgewählt und entsprechend bestuhlt. Bitte achten Sie gleichfalls auf die jeweils geltenden Verordnungen und stellen bitte keine Stühle oder Tische ohne ausdrückliche Anweisung des Referenten um.
- Der Referent ist angehalten darauf zu achten, dass der Seminarraum regelmäßig und bei jedem Wetter gründlich gelüftet wird (mindestens 6x tgl. für jeweils 10 min). Bitte achten Sie bei einer Kälteempfindlichkeit auf angemessene Kleidung.
- Für den Fall der praktischen Übungen oder den Fällen, in denen Unterlagen von mehreren Personen berührt werden müssen, werden Einmalhandschuhe bereitgestellt. Bitte teilen Sie uns vorher mit, ob Sie an einer Latexunverträglichkeit leiden.

Schutzmaßnahmen der Teilnehmer

- Bitte beachten Sie die gängigen Husten-Nies-Etikette und beachten Sie konsequent die **Abstandsregeln**. Erinnern Sie ggf. auch andere Teilnehmer an diese.
- Für den Fall der Fälle möchten wir Sie bitten, die vom RKI entwickelte **Corona-Warn-App** für die Zeit der Fortbildung zu installieren und mindestens 14 Tage auf Ihrem Smartphone aktiv zu belassen.
- **Regelmäßiges, gründliches Händewaschen** hilft Infektionen vorzubeugen!
- Sollten Sie sich unwohl fühlen oder Symptome haben, die auf eine Infektion hinweisen, oder direkte Kontaktperson eines Covid 19 Erkrankten sein, bleiben Sie dem Seminar bitte fern und informieren uns per E-Mail unter verah@ihf-fortbildung.de oder telefonisch unter 02203-5756-3333. Sie können das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt kostenfrei nachholen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung zur Vermeidung von Ansteckungen und sind uns sicher, dass wir alle so einen Beitrag leisten, die Pandemie unter Kontrolle zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr VERAH Team